



# Neues am Weiher

März / April 2021

Jesus sagt:  
Ich bin die  
Auferstehung  
und das  
Leben.  
Wer an  
mich glaubt,  
wird leben,  
auch wenn  
er stirbt.  
Johannes 11,5



# OSTERN 2021

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern, liebe Brüder!

Das Evangelium am Gründonnerstag sagt: „Es fand ein Mahl statt und der Teufel hatte Judas, dem Sohn des Simon Iskariot, schon ins Herz gegeben ihn auszuliefern.“

Dieser Satz verleitet dazu, dieser Judasfigur etwas nachzugehen. Heute wird wieder neu über Judas nachgedacht. Seit dem letzten Abendmahl erscheint Judas als der Ausgestoßene, der in sein Verderben rennt. Die Judasdiskussion führt zu der Frage: „Wer war Judas wirklich?“

Judas ist in der jungen Kirche sehr schnell zur Symbolgestalt des Bösen geworden. Exegeten sagen, dass das Judasbild sehr vielschichtig ist. Es lässt sich nicht eindeutig klären, was an seiner Gestalt als historisch zu gelten hat. Wenn der Evangelist Johannes von „den Juden“ spricht, dann ist das nicht als eine Namensbezeichnung für die historischen Juden gemeint. Es ist ein theologischer Begriff und meint die Menschen, die Jesus nicht als Messias anerkennen wollten. Johannes schreibt in seinem Evangelium ausdrücklich: „Das Heil kommt von den Juden.“

Papst Johannes Paul II. sprach von Auschwitz als dem Golgota des 20. Jahrhunderts und erklärte: „Die Juden sind unsere älteren Schwestern und Brüder.“

Bei genauem Hinsehen lässt sich Judas im Neuen Testament nicht als Hassfigur, sondern als tragische Gestalt entdecken. Karl Barth sagt: „Genau genommen wird kein einziger Stein auf Judas geworfen.“

Es überwiegt die Trauer über sein Schicksal. Es wird berichtet, wie er seine Tat bereut und selber fassungslos reagiert, als Jesus zum Tode verurteilt wird. Judas ist nicht ohne weiteres der aalglatte Verräter. Er ist im Grunde ein „armer Judas“. Ein innerlich zerrissener Mensch, der an seiner Schuld zerbricht. Und jetzt steht Judas nicht mehr allein da. Er hat plötzlich tausend Gesichter. Jede und Jeder von uns kennt Stunden der Verwirrung, der Versuchung, der Sünde und der Schuld. In jedem Leben kommen Krisen und Konfliktsituationen vor, von denen ich nicht weiß, wie ich dadurch komme. Ich gerate auf Irrwege. Ich entdecke auch Judas in mir selbst.

Beim Nachdenken über die Gestalt des Judas wird deutlich: Ich muss Jesus in die Mitte meines Lebens stellen, und mein Leben mit all seinen Brüchen, Verstrickungen und schuldig werden, an Jesus ausrichten und IHM im Gebet alles hinhalten.

Das Abschiedswort Jesu: „Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben“, wird dann eine neue Aussagekraft für mein Leben haben.

Liebe Schwestern, liebe Brüder ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und frohes Osterfest.

*Ihr Roland Rybak, Diakon*

**GOTTESDIENSTE: 27. März bis 9. April**

Samstag, 27. März	17.00 h	Beichtgelegenheit (nach vorheriger Vereinbarung) / Anbetung
<b>PALMSONNTAG</b>		
Samstag, 27. März	18.00 h	Vorabendmesse
Sonntag, 28. März	10.30 h	Hochamt mit Palmweihe
	14.30 h	Andacht für Familien
Montag, 29. März	18:00 h	Kreuzwegandacht
Dienstag, 30. März	09:00 h	Eucharistiefeier
Mittwoch, 31. März	11:00 h	Mitte der Woche
<b>Österliches Triduum</b>		
<b>GRÜNDONNERSTAG</b>		
Donnerstag, 1. April	16:00 h	Gründonnerstag für Familien (DIGITAL)
	20:00 h	Feier vom letzten Abendmahl
<b>KARFREITAG</b>		
Freitag, 2. April	11:00 h	Kinderkreuzweg
	15:00 h	Feier vom Leiden und Sterben Christi
<b>OSTERSAMSTAG</b>		
Samstag, 3. April	22.00 h	Vigilfeier
<b>OSTERN</b>		
Sonntag, 4. April	09:00 h	Digitales Osterfrühstück
	10.30 h	Festhochamt
Montag, 5. April	10.30 h	Festhochamt
<b>Dienstag, 6. April</b>		
Dienstag, 6. April	09.00 h	Eucharistiefeier
Mittwoch, 7. April	11.00 h	Mitte der Woche
<b>Donnerstag, 8. April</b>		
Donnerstag, 8. April	09.00 h	Laudes / Eucharistiefeier
Freitag, 9. April	18.00 h	Vesper



## GOTTESDIENSTE: 10. bis 30. April

Samstag, 10. April	17.00 h	Beichtgelegenheit (nach vorheriger Vereinbarung) / Anbetung
<b>2. Ostersonntag</b>		
Samstag, 10. April	18.00 h	Vorabendmesse
Sonntag, 11. April	10.30 h	Hochamt
Montag, 12. April	18.00 h	Andacht
Dienstag, 13. April	09.00 h	Eucharistiefeier
Mittwoch, 14. April	11.00 h	Mitte der Woche
Donnerstag, 15. April	09.00 h	Laudes / Eucharistiefeier
Freitag, 16. April	18.00 h	Vesper
Samstag, 17. April	14.00 h 17.00 h	Taufe Beichtgelegenheit (nach vorheriger Vereinbarung) / Anbetung
<b>3. Ostersonntag</b>		
Samstag, 17. April	18.00 h	Vorabendmesse
Sonntag, 18. April	10.30 h	Hochamt
Montag, 19. April	18.00 h	Kreuzwegandacht
Dienstag, 20. April	09.00 h	Eucharistiefeier
Mittwoch, 21. April	11.00 h	Mitte der Woche
Donnerstag, 22. April	09.00 h	Laudes / Eucharistiefeier
Freitag, 23. April	18.00 h	Vesper
Samstag, 24. April	17.00 h	Beichtgelegenheit (nach vorheriger Vereinbarung) / Anbetung
<b>4. Ostersonntag</b>		
Samstag, 24. April	18.00 h	Vorabendmesse
Sonntag, 25. April	10.30 h	Hochamt
Montag, 26. April	18.00 h	Andacht
Dienstag, 27. April	09.00 h	Eucharistiefeier
Mittwoch, 28. April	11.00 h	Mitte der Woche
Donnerstag, 29. April	09.00 h	Laudes / Eucharistiefeier
Freitag, 30. April	18.00 h	Vesper

werktäglich – Montags bis Samstags –

06.30

LAUDES in der Marienkapelle

---

## Kollekten-Ergebnisse: Februar / März 2021

Datum	Anliegen	Betrag
27./28.02.	Aufgaben der Gemeinde - u.a. Seniorenarbeit	144,51 €
06./07.03.	Diaspora Miva	200,45 €
13./14.03.	Aufgaben der Gemeinde - u.a. Instandhaltung der Kirche	172,19 €
20./21.03.	MISEREOR	401,04 €

***Herzlichen Dank für jede gute Gabe!***

## Anliegen der nächsten Kollekten

Datum	Anliegen
27./28. März	für das Heilige Land
01.04.	Aufgaben der Gemeinde
02.04.	Menschen in Not
03./04./05.04.	Aufgaben der Gemeinde
11.04.	Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
18.04.	Aufgaben der Gemeinde – u.a. Blumenschmuck
25.04.	Aufgaben der Gemeinde – u.a. Kirchenreinigung

---

## Kindgerechte Gottesdienste in der Karwoche

Da der Gründonnerstagsgottesdienst immer abends stattfindet, wo einige Kinder schon schlafen, werden wir dieses Jahr eine kurze Andacht von 30 Minuten feiern, um Ihnen als Familie auch das Erleben des letzten Abendmahles zu ermöglichen. Die Veranstaltung findet angesichts der aktuellen Inzidenzwerte in unserer Stadt digital statt. Der Zoom-Link lautet:

<https://zoom.us/j/94022057563?pwd=WEtJS2hVZTIUV2Z3em9yZEJ3M2lCUT09>

Beim digitalen Osterfrühstück treffen wir uns alle – auch per ZOOM – um 9.00 Uhr am Frühstückstisch. In gemütlicher Runde singen wir, hören die Ostergeschichte und lassen uns von den Kindern gerne zeigen, ob der Osterhase schon etwas gebracht hat. Link:

<https://zoom.us/j/92912582995?pwd=UDNUYnpOc0pCTDRtVUI4SHhrdzFuQT09>

---

## Gremiensitzungen zur Entwicklung des past. Raumes Alster-Nord-West

**Do, 08.04.** 19.30 Uhr, Sitzung der Lenkungsgruppe

**Mi, 21.04.** 19.00 Uhr, Sitzung des gemeinsamen Ausschusses

### zur Entwicklung des Pastoralen Raumes



### **Namensentscheidung für den pastoralen Raum**

Mit Brief vom 19.03.2021 hat das Erzbistum uns mitgeteilt, dass der Empfehlung des gemeinsamen Ausschusses gefolgt wurde und die neue Pfarrei den Namen

### **Pfarrei Heilig Geist**

tragen wird.

Alle in der Pfarrei befindlichen Gemeinden und Orte kirchlichen Lebens werden unter diesem Namen auf Basis des Pastoralconzeptes „Kirche in Beziehung“ in eine gemeinsame Zukunft gehen.

Die nächsten Schritte sehen nun vor, die für die Verwaltung erforderlichen Materialien (Siegel, Briefbogen etc.) zu entwickeln.

### **Gremien der neuen Pfarrei**

In unserer letzten Ausgabe haben wir kurz über den „designierte Kirchenvorstand (dKV) berichtet. Dieser hatte seine konstituierende Sitzung am 25.03.2021.

### **Pfarrpastoralrat und mehr...**

Neben dem designierten Kirchenvorstand, der mit Gründung der Pfarrei zum ordentlichen Kirchenvorstand berufen wird und der die Verwaltungs- und Finanzgeschäfte der neuen Pfarrei zum Thema hat, sind auf pastoraler Ebene – dem heutigen Pfarrgemeinderat – auch Gremien zu bilden, für die wir ehrenamtlich Mitwirkende suchen:

- Das GEMEINDETEAM der einzelnen Gemeinden in der neuen Pfarrei stellt die ehrenamtliche Leitungsebene je Gemeinde dar
- Darüber hinaus gibt sogenannte THEMENVERANTWORTLICHE, die als Anwälte und Koordinatoren die Schwerpunktthemen des Pastoralconzeptes betreuen sollen, beispielsweise die Themen Katechese, Liturgie oder Caritas.
- Die GEMEINDEKONFERENZ ist für eine übergreifende Beratung auf Gemeindeebene vorgesehen. Hier kann sich jeder beteiligen
- Der PFARRPASTORALRAT steht für die gesamte pastorale Entwicklung in der neuen Pfarrei und ist für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Pastoralconzeptes verantwortlich. Dort treffen sich Vertreter aller Gemeinden und des Kirchenvorstandes zum gemeinsamen Austausch.

In nachstehender Tabelle sind die einzelnen Bereiche kurz vorgestellt. Im Internetauftritt des Erzbistums ist auch der Leitfaden für die Pastoralgremien als Arbeitshilfe veröffentlicht: [https://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/pdf/Pastorale\\_Raume/2017\\_Leitfaden\\_Pastoralgremien.pdf?m=1506009002&](https://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/pdf/Pastorale_Raume/2017_Leitfaden_Pastoralgremien.pdf?m=1506009002&)

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse entweder bei Pfarrer Mecklenfeld oder im Pfarrbüro zu melden.**



Ebene	Pastoraler Raum (P.R.)	in jeder Gemeinde		
Gremium	Pfarrpastoralrat (PPR)	Gemeindeteam (GT)	Themenverantwortliche (ThV)	Gemeindekonferenz (GK)
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Strategische und visionäre Entwicklung“</li> <li>Gemeinsame Wahrnehmung der Verantwortung für das pastorale Handeln im Pastoralen Raum gemeinsam mit dem Pfarrer auf der Grundlage des Pastoralratkonzepts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Ehrenamtliche Leitungsebene“</li> <li>Leitungs- und Koordinationsgruppe für die pastoralen Tätigkeiten zur Umsetzung des Pastoralratkonzepts auf Gemeindeebene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>„operative Ebene“ „Schmittstelle“ und „Anwälte“ des Themenfeldes (Schwerpunkthema des Pastoralratkonzepts) auf Gemeindeebene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Strategische Planung und Umsetzung“</li> <li>Beratungsgremium der pastoralen Angelegenheiten auf Gemeindeebene</li> </ul>
Zusammen- setzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Je ein Mitglied aus jedem Gemeindeteam, 1–3 Vertreter jeder Gemeinde (gewählt durch die Gemeindekonferenz), je ein Vertreter der Orte kirchlichen Lebens, Vertreter des KV, bis zu 3 Vertreter des Pastoralteams, der Pfarrer</li> <li>wählen Vorstand, dieser wählt je einen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>3 bis 5 gewählte Mitglieder gleichberechtigt,</li> <li>wählen „Sprecher“ und stellvertretenden Sprecher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Themenvorgabe durch Pastoralratkonzept und weitere ThV auf Antrag an PPR,</li> <li>Berufung durch Gemeindeteam</li> <li>Ernennung durch Pfarrer nach Anhörung im PPR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitglieder Gemeindeteam + Themenverantwortliche auf Gemeindeebene + Vertreter gemeindlicher Orte kirchlichen Lebens</li> <li>Der Sprecher des Gemeindeteams und der stellvertretende Sprecher bilden zugleich den Vorsitz der Gemeindekonferenz</li> </ul>
Aufgaben (Beispiele)	<ul style="list-style-type: none"> <li>mittel- und langfristige strategische Ausrichtung der Pastoral im Pastoralen Raum durch das ... kontinuierliche Fortschreiben des Pastoralratkonzepts</li> <li>Förderung der Zusammenarbeit der Gemeinden und Unterstützung des Netzwerkgedankens des P.R.</li> <li>Koordination der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des P.R.</li> <li>Ausarbeitung und Beschluss der Gottesdienstordnung</li> <li>Förderung eines ehrenamtlichen Engagements</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ansprechpartner für Themenverantwortliche</li> <li>Koordination der verschiedenen Aufgaben, Maßnahmen und Projekte in der Gemeinde</li> <li>Informationsaustausch</li> <li>Kooperationen ermöglichen und fördern</li> <li>Förderung der Vernetzung innerhalb Gemeinde, Pastoralen Raum und in den Sozialraum</li> <li>Organisation, Unterstützung und Koordination ehrenamtlichen Engagements in der Gemeinde</li> <li>Einberufung, Vorbereitung und Leitung der Gemeindekonferenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ansprechpartner für Gruppen und Initiativen der Gemeinde</li> <li>Kommunikation und Absprachen zwischen inner- und außergemeindlichen Gruppen,</li> <li>Vertretung des Aufgaben- und Tätigkeitsfeldes in der Gemeindekonferenz</li> <li>Entwicklung von neuen Projekten, Aufgaben, Projekte und Maßnahmen weiterentwickeln und auf das Pastoralratkonzept abstimmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung aller grundsätzlichen Belange der Gemeinde</li> <li>Gewinnung von Ehrenamtlichen und Koordination, Förderung, ehrenamtlichen Engagements</li> <li>Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Orten kirchlichen Lebens, Initiierung gemeinsamer Projekte und Maßnahmen des kirchlichen Handelns</li> <li>Wahl der Vertreter im PPR</li> </ul>
Einberufung	<ul style="list-style-type: none"> <li>mind. 2 x jährlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Monatlich / 14-tägig / nach Bedarf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nach Bedarf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mind. quartalsweise</li> </ul>



### Brief des Erzbischofs an alle Katholiken des Erzbistums

Am 18.03.2021 hat Erzbischof Stefan Papst Franziskus seinen Amtsverzicht angeboten (Brief liegt im Schriftenstand aus und ist auch auf der Website des Erzbistums zu finden:

"Um Schaden vom Amt des Erzbischofs sowie zum Erzbistum Hamburg abzuwenden, biete ich Papst Franziskus meinen Amtsverzicht an und bitte ihn um die sofortige Entbindung von meinen Aufgaben", sagte er in einer live im Internet übertragenen persönlichen Erklärung in Hamburg.

Mit diesem respektablen Schritt hat erstmals ein Bischof persönliche Verantwortung im Missbrauchsskandal übernommen. Bischöfe können in der katholischen Kirche nicht von sich aus zurücktreten. Dem Kirchenrecht gemäß müssen sie Rom ihren Amtsverzicht anbieten. Dann entscheidet der Vatikan, ob er dieses Angebot annimmt. Erzbischof Stefan ist defacto noch im Amt, übt dieses aber zur Zeit nicht aus. In der Zwischenzeit haben Generalvikar A. Thim und Weihbischof H. Eberlein die bischöflichen Aufgaben übernommen.

---

### Weggang von Herrn Kirchner

Mit großem Bedauern muss sich die Gemeinde St. Bonifatius von Ihrem Leiter der Kindertagesstätte, Herrn Kirchner, im Sommer dieses Jahres verabschieden. Herr Kirchner hat in den Jahren seiner Tätigkeit in St. Bonifatius große Leistungen vollbracht. Die Zeit des Neubaus der Kita, die Leitung der Kita und der GBS waren sicher keine leichten Aufgaben. Umso dankbarer sind wir ihm für die tolle Arbeit, die er hier geleistet hat.

Wir verstehen aber, dass die Stelle in der Abteilung KiTa des Erzbistums eine berufliche Perspektive bietet, in die Herr Kirchner seine Qualifikationen und Fähigkeiten einbringen und weiterentwickeln kann, und freuen uns für ihn über diese Chance.

„Niemals geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier...“: Bei Sebastian Kirchner bleibt sicher nicht nur irgendwas, sondern sehr viel Gutes. Er hat es mit seiner Kompetenz, seinem Einsatz und seiner Zugewandtheit geschafft, in allen Einheiten ein sehr gutes Team aufzustellen und eine gute Zusammenarbeit sowohl innerhalb als auch zwischen den verschiedenen Bereichen zu gewährleisten. Dabei behielt er auch immer die Gemeinde St. Bonifatius im Blick und war bereit, auch hier Aufgaben zu übernehmen.

Seine Fähigkeiten sind offenbar auch übergeordneter Stelle nicht verborgen geblieben und wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Glück und viel Erfolg. Es ist für uns tröstlich, dass er der Kita und der Gemeinde nicht ganz verloren geht, sondern



in seiner neuen Position in der Abteilung KiTa des Erzbistums hoffentlich noch engen Kontakt halten kann.

Die Übergangszeit bis zum Wechsel in seine neue Position müssen wir gemeinsam nutzen, den Fortbestand der guten Strukturen zu gewährleisten und den weiteren Weg zu planen. Der Kirchenvorstand hat sich dafür ausgesprochen, möglichst Kontinuität sicherzustellen und die dann freiwerdende Position zeitnah nachzubesetzen.

---

## RÜCKBLICK: Diakonenweihe von Herrn Erk Werner



*Herr Erk Werner wurde am 20. März zusammen mit anderen Kandidaten zum Ständigen Diakon geweiht.*

In einer feierlichen Eucharistie wurden Herr Werner sowie 3 weitere Kandidaten vom Weihbischof Eberlein zum Diakon geweiht. Die Zeremonie im Mariendom fand unter Corona-Bedingungen statt, d.h. die Gemeinde als „Zeuge“ konnte nur wenige Gäste umfassen.

Herr Werner wird sein Diakonat in St. Bonifatius antreten, künftig aber in der neuen Pfarrei Hl. Geist einsetzen. Er engagiert sich darüber hinaus für die Bistumspartnerschaft und würde sich über Ihre Spende freuen, die langfristigen sozialen Projekten in Iguazú zugute kommt.

Spendenkonto des Erzbistums  
Hamburg  
IBAN: DE37 4006 0265 0000  
0051 51  
DKM Darlehnskasse Münster  
Kennwort: Partnerschaftsfonds  
Iguazú



Foto: Ralf Adloff

Nähere Informationen zur Bistumspartnerschaft finden Sie unter:  
<https://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/bistumspartnerschaft.html>

## Zum Schluss....

### Henne oder Ei?

Die Gelehrten und die Pfaffen  
streiten sich mit viel Geschrei,  
was hat Gott zuerst erschaffen -  
wohl die Henne, wohl das Ei!  
Wäre das so schwer zu lösen -  
erstlich ward ein Ei erdacht,  
doch weil noch kein Huhn gewesen -  
darum hat´s der Has` gebracht!

*Eduard Mörike*

Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern,  
allen Interessierten und  
allen Gästen  
eine gesegnete Oster-  
zeit!

<u>ÖFFNUNGZEITEN:</u>	<u>Kirche</u>	<u>Pfarrbüro</u>
Montag	10.00 – 18.30 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 18.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 18.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	12.00 – 18.30 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	16.00 – 19.00 Uhr	
Sonntag	08.00 – 18.00 Uhr	

Telefon:  
040 696 38 38 40

Mail:  
[pfarrbuero@st-bonifatius-hamburg.de](mailto:pfarrbuero@st-bonifatius-hamburg.de)

Homepage:  
[www.st-bonifatius-hamburg.de](http://www.st-bonifatius-hamburg.de)

**Gemeindebeitrag mit mtl. 5,- Euro helfen wir uns! Siehe Info am Kircheneingang!**

**Bankverbindung: Gemeinde St. Bonifatius, Hamburger Sparkasse**  
IBAN: DE72 2005 0550 1238 1855 97, BIC: HASPDEHHXXX  
**Gemeinde St. Bonifatius, DKM**  
IBAN: DE89 4006 0265 0023 0324 03, BIC: GENODEM1DKM